

Weitere interessante Links:

Bundesamt für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit
www.bvl.bund.de

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen (JKI)
www.jki.bund.de

Arbeitsgemeinschaft der Institute für Bienenforschung e. V.
www.ag-bienenforschung.de

Pflanzenschützer

Eine Initiative für die deutsche Landwirtschaft
www.die-pflanzenschuetzer.de

Industrieverband

Agrar



Industrieverband Agrar e.V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

www.iva.de

E-Mail: service.iva@vci.de

Bienen schützen heißt allen nützen.

Treff-
punkt
Pflanzen-
schutz



Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten leisten durch ihre Bestäubungstätigkeit einen wichtigen Beitrag zu unserer Ernährung. Viele Kulturpflanzenarten sind auf Bestäuber angewiesen, um Früchte zu bilden. Bei anderen werden die Erträge durch Bestäubung höher und sicherer.



Bienengesundheit und die Varroamilbe

In der Forschung ist man sich weitgehend einig, dass die Varroamilbe (*Varroa destructor*) in der Bienenhaltung die größten Schäden verursacht. Die geschädigten Bienenvölker sind anfällig für Krankheiten und weiteren Parasitenbefall. Dagegen hilft nur eine konsequente Behandlung der Bienenvölker durch alle Imker.



Für die Gesundheit und Vitalität von Bienen und anderen Bestäubern sind auch geeignete Lebensräume mit ausreichendem Nahrungsangebot wichtig. Dazu kann der Landwirt aktiv beitragen.

So kann der Landwirt die Bienen schützen

- Bienenschutzauflagen müssen bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln strikt eingehalten werden.
- Blühstreifen mit ein- oder mehrjährigen Blühpflanzen sind wichtige Futterquellen.
- Landwirtschaftlich nicht genutzte Flächen, wie zum Beispiel Straßenränder oder Wegböschungen am Feld sind sogenannte Eh da-Flächen. Sie bieten Raum für blühende Büsche und Bäume und sind damit Lebens- und Rückzugsraum für Insekten und andere Tiere.
- Blühende Kulturarten, Zwischenfrüchte, Untersaaten und Mischfruchtanbau verbinden landwirtschaftlichen Nutzen mit den Bedürfnissen der Bienen und anderer Blüten besuchender Insekten.
- Beim Mähen und Mulchen von Grünland und Stilllegungsflächen oder beim Futterbau sollten die richtige Technik und der richtige Zeitpunkt außerhalb des Bienenfluges gewählt werden.